

wo wir erschienen und pochten an,
ward nicht gegrüßt noch aufgethan.
Wir mußten uns drücken von Ort zu Ort,
der alte Respekt war eben fort. —
Da nahm ich Handgeld von den Sachsen,
meinte, da müßte mein Glück recht
wachsen.

Wachtmeister.

Nun, da kamt Ihr ja eben recht
zur böhmischen Beute.

Erster Jäger.

Es ging mir schlecht.

Sollten da strenge Mannszucht halten,
durften nicht recht als Feinde walten,
mußten des Kaisers Schlösser bewachen,
viel Umständ' und Komplimente machen,
führten den Krieg, als wär's nur Scherz,
hatten für die Sach' nur ein halbes Herz,
wollten's mit niemand ganz verderben;
kurz, da war wenig Ehr' zu erwerben,
und ich wär' bald vor Ungeduld
wieder heimgelaufen zum Schreibepult,
wenn nicht eben auf allen Straßen
der Friedländer hätte werben lassen.

Wachtmeister.

Und wie lang' denkt Ihr's hier auszu-
halten?

Erster Jäger.

Spaßt nur! Solange der thut walten,
denk' ich Euch, mein Seel'! an kein Ent-
laufen.

Kann's der Soldat wo besser kaufen? —

Da geht alles nach Kriegesfitt',
hat alles 'nen großen Schnitt,
und der Geist, der im ganzen Corps¹⁾
thut leben,

reißet gewaltig wie Windesweben
auch den untersten Reiter mit.

Da tret' ich auf mit beherztem Schritt,
darf über den Bürger kühn wegschreiten
wie der Feldherr über der Fürsten Haupt.

Es ist hier wie in den alten Zeiten,
wo die Klinge noch alles thät bedeuten.
Da giebt's nur ein Bergehn und Ver-
brechen:

der Order²⁾ fürwitzig widersprechen.
Was nicht verboten ist, ist erlaubt;
da fragt niemand, was einer glaubt.
Es giebt nur zwei Ding' überhaupt:
was zur Armee gehört und nicht;
und nur der Fahne bin ich verpflichtet.

Wachtmeister.

Jetzt gefallt Ihr mir, Jäger! Ihr sprecht
wie ein Friedländischer Reitersknecht.

Erster Jäger.

Der führt's Kommando nicht wie ein
Amt,
wie eine Gewalt, die vom Kaiser stammt!
Es ist ihm nicht um des Kaisers Dienst,
was bracht' er dem Kaiser für Gewinn?
Was hat er mit seiner großen Macht
zu des Landes Schirm und Schutz voll-
bracht?

Ein Reich von Soldaten wollt' er gründen,
die Welt anstecken und entzünden,
sich alles vermessen und unterwinden —

Trompeter.

Still! wer wird solche Worte wagen!

Erster Jäger.

Was ich denke, das darf ich sagen;
das Wort ist frei, sagt der General.

Wachtmeister.

So sagt er, ich hört's wohl einigemal,
ich stand dabei. „Das Wort ist frei,
die That ist stumm, der Gehorsam
blind“,
dies urkundlich seine Worte sind.

Erster Jäger.

Ob's just seine Worte sind, weiß ich nicht;
aber die Sache ist so, wie er spricht.

¹⁾ (spr. Kor) große Heeresabteilung. ²⁾ Befehl.